



Weniger Warmwasser ! Härteres Wasser !

In der Nacht von Samstag auf Sonntag 1.8. zerbarst der Wasserenthärtungs-Tank in der Wärmezentrale.

Direkte Auswirkungen:

- 60cm Wasserstand in der Heizzentrale, Feuerwehr hat abgepumpt
- Heizung (bzw. die elektrische Steuerung) ist defekt
- Wasserenthärtung funktioniert nicht mehr

Die Verwaltung ist informiert und wird alles weitere veranlassen.

Indirekte, längerandauernde Auswirkungen:

- Das **Warmwasser** kann nur noch mit der Wärmepumpe bereitgestellt werden. Es erreicht nur noch **45-50 Grad** Temperatur und ist mengenmässig beschränkt!
BITTE WARMWASSER SPAREN.
- **Die Leistung von Wasch- & Geschirrspülmitteln kann abnehmen!**

Das Wasser ist zur Zeit wieder "normal" hart.

Das heisst, statt 10-12 französische Härtegrade (fH) sind es wieder 28-32 fH.

Bitte die Empfehlungen für die Dosierung von Waschmitteln/Enthärterb auf den Waschmittelpackungen studieren.

Die automatische Dosierung der Enthärtung bei Kaffeemaschinen und Geschirrspülern sollte immer der Wasserhärte angepasst sein. Ihr müsst je nach Spülresultat selber entscheiden, ob Ihr in dieser Übergangsphase die Geräte umstellen wollt oder nicht.

Die ganze Geschichte wird Tage bis Wochen dauern.

Wir informieren über die gleichen Kanäle, wenn neue Erkenntnisse vorliegen.

Beste Grüsse

René Stettler & Thomas Schneeberger

AG Technik

Wer kein Mail bekommen hat, kann die Mailadresse melden an

ag.technik@schlossmatte.ch

Nachtrag 1

Aufgrund des Druckabfalls im ganzen Wassersystem kann es zu diversen Veränderungen bei Hahnen, Wasserzählern oder Rohrübergängen gekommen sein (Rost und Kalk lösen sich, Dichtungen entspannen sich).

Dies kann zur Folge haben:

- Tropfende Wasserhahnen (!) oder Wasserzähler (letztere meist im Keller)
 - Verstopfte Siebe (z.B. bei Wasch- und Geschirrspülmaschinen)
 - dauerlaufende Toiletten
- und ähnliches.

=> Bitte überprüft insbesondere verborgene Hahnen, z.B. Entleerungshahnen hinter Möbeln in Keller und Waschküche oder gar in Schränken!

Nachtrag 2

Es ist "normal", dass zur Zeit auch Euer Heizungs-Steuer-Kästli in der Wohnung finster ist bzw. keine Anzeige hat. Dies weil die zentrale Heizungssteuerung, von der aus der Strom für das Kästchen kommt, abgeschaltet bleiben muss, damit keine unkontrollierten Vorgänge auftreten.

Die Beschaffung der bereits älteren Ersatzteile ist im Gang, dauert aber ihre Zeit.

Die gespeicherten Zählerdaten (Heizenergie- und Warmwasserverbrauch) bleiben höchstwahrscheinlich erhalten.

Update 3

Die Wasserenthärtung ist seit dem Wochenende wieder in Betrieb, das Wasser hat wieder die "normale", weiche Härte von 8-12 französischen Härtegraden.

Bezüglich Kaffee-, Geschirrspül- und Waschmaschinen gilt wieder das Gleiche wie in den letzten 7 Jahren

Details auf

www.schlossmatte.ch -> Aktuelles -> Pannenfall.../ -> frühere Info zum enthärteten Wasser

Verbleibend sind vorläufig folgende Einschränkungen:

- das Warmwasser ist weniger warm
- die Heizung funktioniert nicht
- Das Heizsteuerkästli in der Wohnung hat keine Anzeige.

Die zuvor gespeicherten Zählerdaten (Heizenergie- und Warmwasserverbrauch) bleiben höchstwahrscheinlich erhalten.

Update 4, 30.8.2010

Liebe Schlossmatte

Heute wurden die durch den Wasserschaden beschädigten Komponenten der Gasheizung ausgewechselt. Vielleicht habt ihr schon bemerkt, das Warmwasser ist wieder normal warm. Auch die Heizung sollte aktivierbar sein. Das Heiz-Steuerkästchen in der Wohnung sollte eine Anzeige aufweisen, zum Einschalten der Heizung müsst ihr auf "AUTO/Ührchen" drücken. Allerdings sind die Aussentemperaturen noch so, dass die Radiatoren oder Bodenheizungen höchstens schwach warm werden.

Soweit ich bei uns festgestellt habe, sind die Zählerdaten und das Tages- und Wochenprogramm für die Heizphasen gespeichert geblieben.

Solltet ihr Unregelmässigkeiten feststellen, so meldet es doch uns, denn die Firma Siemens wird noch eine Einregulierung machen und allfällige Fehlermeldungen der Steuerkästchen auswerten.

Somit ist hoffentlich nun alles wieder normal.

Beste Grüsse
Thomas Schneeberger